



Mutig in die zweite Lebenshälfte

Die Wiener Professorin Ursula Holzer ist Expertin für neue Formen des Lernens, Kommunikationsberatung und Familiencoaching. Sie wird am 29. März nach Schlanders kommen, um als „Veränderungs-Beraterin“ zu referieren.

von Christine Losso

Die sozialen Kontakte sind in Veränderung, doch der Mensch reagiert auf Veränderungen zunächst mit Vorsicht oder gar Angst.“ Dies sagt die renommierte Wiener Professorin Ursula Holzer, die als Expertin für neue Formen des Lernens, Kommunikationsberaterin, Familiencoach und „Veränderungs-Beraterin“ gilt. Die zweifache Mutter hat sich nach dem Tod ihres Mannes noch einmal völlig neu orientiert. Und neu begonnen.

Diese Erfahrungen vermittelt sie nun erfolgreich. „Wir können unsere Gefühle nicht immer steuern“, sagt sie. Erst in einem zweiten Schritt seien Menschen oft in der Lage, den Verstand einzusetzen und eine Lösung zu suchen. Auch beim Älterwerden sei der

Mensch mit – gewollten oder ungewollten – Umbruchsphasen konfrontiert und müsse sich mit Trennung, berufliche Krisen, Scheidung oder Tod auseinander setzen. In einem Tagesseminar in Schlanders vermittelt Ursula Holzer, wie Veränderungsprozesse ablaufen und leitet die Teilnehmenden an, ihre Stärken heraus zu arbeiten und Lösungsansätze zu finden.

Holzer bietet dabei allen Interessierten die Möglichkeit, sich mit Veränderungen im Leben auseinander zu setzen und greift die Fragestellung „Beziehung erneuern oder sich verabschieden?“ auf, diskutiert die Bedeutung eines sozialen Netzwerkes, zeigt auf, was Generationen voneinander lernen können und bietet Hilfen für erfolgreiche Übergangsphasen.

Das Tagesseminar wird am Don-

Ursula Holzer: Veränderungen machen den Menschen Angst, doch sie ist zu bewältigen



Latsch – Heimatpflegeverein

„Innere Landschaften“



Stefan Pedross zeigt ab 9. März seine Werke in Latsch

Vernissage findet am kommenden Freitag, 9. März um 20.00 Uhr im Museum von Latsch in der Spitalgasse statt. Weitere Öffnungszeiten gibt es am Samstag und Sonntag, 10. und 11. März von 10.00 bis 12.00 Uhr; Dann von Montag bis Freitag, 12. bis 16. März von 18.30 bis 20.00 Uhr und Samstag und Sonntag, 17. und 18. März erneut von 10.00 bis 12.00 Uhr.

(el) Der Heimatpflegeverein Latsch lädt zur Eröffnung der Bilderausstellung „Innere Landschaften“ von Stefan Pedross. Die

Staben/Tabland – Kirchenchor

Kirchenchor frisch und munter

(el) Die Bilanz des Kirchenchors Staben fiel auch dieses Jahr außergewöhnlich positiv aus. Die Mitgliederzahl konnte konstant auf 22 gehalten werden, die insgesamt 28 Auftritte vorzuweisen haben. So zählten erneut das Muttertagssingen und das Weihnachtskonzert in Staben zu den musikalischen Höhepunkten des Jahres. Als große Herausforderung empfand der Verein die Planung und Durchführung des Dorffestes in Tabland, wo der neue Dekan von Naturns, Albert Ebner seinen Einstand fei-

erte. Marianne Kaserer wurde für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Bürgermeister Andreas Heidegger führte die Neuwahlen des Vorstandes durch, wobei der alte Vorstand mit einer Ausnahme bestätigt wurde. Er setzt sich nun aus Erika Hell, Marianne Kaserer, Hannelore Spechtenhauser, Ferdinand Patscheider, Carmen Ratschiller, Hildegard Vent und Kathrin Kaserer zusammen. Chorleiter Josef Pircher wird sich auch 2007 bemühen, die Seinen stets bei frischer Sangeslaune zu halten.

nerstag, den 29. März in Schlanders abgehalten. Informationen bereits jetzt bei: KVV Dienststelle

für Altenarbeit, Pfarrplatz 31 – Bozen, Tel. 0471 300 213, christina.hametner@kvv.org.

Latsch – Volksbühne

Die Spanische Fliege



Lorenz Marsoner (links) als Senffabrikant Knolle mit Markus Gamber

und Hauptdarsteller Marsoner hat mit Heike Bernhart aus Kastelbell und Markus Gamber aus Goldrain zwei weitere Garanten für intensive Lachmuskelnreize nach Latsch geholt. Passend zum Jubiläumsjahr „50

(el) Eine Komödie in drei Akten von Franz Arnold & Ernst Bach unter der Regie von Lorenz Marsoner bringt die Volksbühne Latsch auf die Bretter: In der Aula Magna der Mittelschule Latsch gibt es am Samstag, 10. März um 20.00 Uhr die Premiere. Weitere Aufführungen finden am Sonntag, 11. März um 17.00 Uhr; Sonntag, 18. März um 17.00 Uhr; Samstag, 24. März um 20.00 Uhr und Samstag, 31. März um 20.00 Uhr statt. Bei der „Spanischen Fliege“ geht es um das raffinierte Verwechslungsspiel von so häufig liebestollen Männern, die an der Seite ihrer ehrbaren Gattinnen von der Vergangenheit eingeholt werden. Spielleiter

Jahre Latsch Calw“ wurden viele Anspielungen auf die Partnergemeinde in das Stück verwoben. Auch wird ein „Überraschungsschwabe“ auftreten.

Fiat Punto

1.2 Dynamic, 16 V, Türen 5, Silber metallic, Baujahr 2003, Euro 3, Klimaanlage, CD-Radio, unfallfrei, sehr guter Zustand, Preis verhandelbar, zu verkaufen.
Tel. 349/4344128